

Pflug oft außedraht Ensdf MÜ.– **5c** hinausfliegen, fortgejagt werden: *°då hæts mi außidraht* O'bibg WOR.– **6** refl., wie →[ausher]d.6: *°dea haot se assedraht as dera Gschicht* Traiendf BUL.– **7** Part.Prät., wie →[ab]d.13a, °OB, °NB vereinz.: *°a Außidrahte* mit dem Handrücken gegebene Ohrfeige Lohbg KÖZ. WBÖ V.248.

[**der**]d. **1** fähig, imstande sein, etwas od. jmdn im Kreis zu bewegen: *sol i ålawal dantsn, ko's Mensch niat dadraan, gäits her; Boubm, prowiats es, des Trum hot a Schwaan* „Schnaderhüpfel“ Bruck ROD; *dadrahn* „(ein Rad) zum Drehen bringen“ BRAUN Gr.Wb. 80.– **2** unpers., wohl wie →d.11b: *°den hats dadraht* Innernzell GRA.

WBÖ V.245.

[**durch**]d. **1** eine best. Drehfigur unter den Armen hindurch tanzen: „beim Landler wechseln sich *Durchdrehen*, Gesang und Händeklatschen ab“ Breitenbg WEG; „Beim niederbayerischen Landler ... *Vorschwingen, rückschwingen, durchdrehen*“ Mühldorfer Anzeiger 27.6.2017, 9.– **2** mit einer od. durch eine Maschine drehen.– **2a** wie →[abher]d.4a, °OF (v.a. NW) vielf., °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: *°Milch durchdrahn* Illschwang SUL.– Als Part.Prät., F, Magermilch, °OB, °OP vereinz.: *°i brauchat a Seidl Durchdrahte* zentrifugierte Milch Kchndemenrth NEW.– **2b** wie →[her-ab]d.2b, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°laß die durchdrahte Leber eitrapfen* „Leberspatzlsuppe“ Hohenpeißenbg SOG; *°dös Ggood müin ma aa nu durchdrahn* „durch die Futterschneidmaschine“ Kchndemenrth NEW; *Beim Hackfleisch steht ma mit dabei, sunst drahns an Spuilumpm aa no mit durch* Altb.Heimatp. 65 (2013) Nr.11.10.– **3** wie →[ab]d.10b, °OB, °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: *°der muaß durchdraht ham* Halfing RO; *°der Max is a weng durchdraht* „nicht ganz normal“ Koppenwall ROL; *°A rayba ... hòd auf amòy durchdråd und si fazogn und òyss lignlæssn* KUEN Bair. 67f.– Auch in Phras. im Wortspiel mit Bed.2b: *Durchdraht wie a Pfund Hackfleisch* Mchn.Stadtanz. 16 (1960) Nr.25.5.– **4** wie →[auf]d.13, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°dös Moil is ganz durchdraht* „ausgelassen, lustig“ Nabburg; *Jede Nacht hab i durchdraht* WEISS Mchn 20.– Auch in Phras.: *°heint drama wos durch* sind wir lustig O'viechtach.– **5** Part.Prät.– **5a** wie →d.22da,

°OB, °NB, °OP vereinz.: *°Durchdraade* „hinterlistige Frau“ Simbach PAN; *Du bist fei a ganz a durchdrahta Hund* LAUERER I glaub, i spinn 73.– **5b** wie →d.22dß, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°durchdraht* „ist ein Piffikus“ Falkenbg TIR.

WBÖ V.245.

[**durchhin**]d. **1** mit einer od. durch eine Maschine drehen.– **1a** wie →[abher]d.4a: *°durchidrahte Milli* Ebersbg.– **1b** wie →[her-ab]d.2b, °OB vereinz.: *°s Troad durchidrahn* „durch die Windmühle“ Steinhart WS.– **2** wie →d.22ca: *°duridraht* „verrückt, spinnig“ Hart a.d.Alz AÖ.

WBÖ V.248.

[**ein**]d. **1** linksherum, eine best. Drehfigur tanzen.– **1a** linksherum tanzen, einen Tanz linksherum ausführen, auch in der Fügung: *links e.* °OB, °NB vereinz.: *°wer links eidraht, werd außkeit* „vom Tanzboden hinausgeworfen“ Hzkchn MB; *°aidrahter Walzer* Straubing.– Als Part.Prät., M., best. linksherum ausgeführter Tanz, °OB, °NB, °OP, MF, SCH vereinz.: *°mir tanzn an Linkseidrahtn* „Walzer linksherum“ Fahrenzhsn DAH; *°a Eidrahta* „nach links gedrehter Ländler oder Galopp“ Bodenmais REG.– **1b** eine best. Drehfigur (nach innen) tanzen, jmdn in einer solchen Drehfigur bewegen, °OB, NB, °OP vereinz.: *°da Bua muaß sein Dirndl eindrahn* „beim Volkstanz Steierer“ Reit i.W. TS; *°du moußt eidrahn* „beim Zwiefachen“ Sulzckhn BEI.– **2** sich nach innen biegen, einrollen.– **2a** sich nach innen, einwärts biegen, einkrümmen, °OB, NB, OP vereinz.: *aidratö Finga* Mittich GRI.– **2b** refl.: *°si eindrahn* sich zusammenrollen (von der Schlange) Ellmosen AIB.– **3** hineindrehen.– **3a** durch Hineindrehen befestigen, einschrauben: *an Schraufaidrahn* Pfaffenbg MAL.– **3b** durch Hineindrehen, Bohren herstellen, erzeugen, OB, NB vereinz.: *a Loch eindrahn* Mchn; *a Gwint aidra* Mittich GRI.– **4** (durch Drehen) festziehen.– **4a** wie →d.2, °OP mehrf., °OB, °NB, OF, °MF, °SCH vereinz.: *Xaverl, drah d'Schleif ei, daß dir da Wong net daschleift* Wiesent R; *„En Rospau [Ramspau R] und en d' Mühl oi, do moust a bissl eidrahn ... die hölzernen Bremsklötze anziehen“* Altb.Heimatp. 59 (2007) Nr. 34.4.– **4b** übertr. wie →[ab]d.2e, in Phras.: *°jetz hots eidraht!* „Androhung von Schlägen“ Winklarn OVI.– **5** durch Drehen for-